

# Gottesdienst 03. August 2014

Herzlich willkommen heißen Euch  
Reinhold, Adnan, Francesca und Frank



***FFD***-Gemeinde  
*FünfFältigerDienst-Gemeinde* >>>

## ■ Grundlage

### – Röm 12

- ✓ 4 *Unser Körper besteht aus vielen Teilen, die ganz unterschiedliche Aufgaben haben.*
- ✓ 5 *Ebenso ist es mit uns Christen. Gemeinsam bilden wir alle den Leib Christi, und **jeder Einzelne ist auf die anderen angewiesen.***
- ✓ 6 *Gott hat **jedem von uns** unterschiedliche Gaben geschenkt. Hat jemand die Gabe, in Gottes Auftrag prophetisch zu reden, dann muss dies mit der Lehre unseres Glaubens übereinstimmen.*
- ✓ 7 *Wem Gott einen praktischen Dienst übertragen hat, der soll ihn gewissenhaft ausführen. Wer die Gemeinde im Glauben unterweist, soll diesem Auftrag gerecht werden.*
- ✓ 8 *Wer andere ermutigen kann, der nutze diese Gabe. Wer beauftragt ist, die Armen zu versorgen, soll das gerecht und unparteiisch tun. Wer eine Gemeinde zu leiten hat, der setze sich ganz für sie ein. Wer Kranke und Alte zu pflegen hat, der soll es gern tun.*



## ■ Kraftvoll

- ✓ Mk 4,26-28 "Und er sprach: Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mensch den Samen auf das Land wirft und schläft und aufsteht, Nacht und Tag, und der Same sprießt hervor und wächst, er weiß selbst nicht, wie. Die Erde bringt von selbst Frucht hervor, zuerst Gras, dann eine Ähre, dann vollen Weizen in der Ähre."
- ✓ Dieses geistliche Saatgut ist, wie jedes Weizenkorn, ausgerüstet und fähig, seine eigene und endgültige Struktur und Form von innen her zu entwickeln, ohne ständige Belehrung von außen; es entfaltet und entwickelt sich gemäß der vom Schöpfer in jeden von uns hinein gelegten Vorlage und entpackt sich sozusagen selbst, wie ein komprimiertes Computerprogramm. (Quelle: W. Simson)
- ✓ Lasst uns gemeinsam Gemeinde ganz neu entdecken. Eine Gemeinde, die ihre Kraft von ihrem Erfinder bekommt und der uns mit einer Art himmlischer DNS ausgerüstet hat, die uns fähig macht, Werte und Leben vom Himmel auf die Erde zu bringen. Dann wird wieder Wasser zu Wein und Sünder werden zu Heiligen. Aufbruch!

- **15 Thesen zur Re-Formation der Kirche Jesu**
  - These 1
    - ✓ Christentum als ein Lebensstil, nicht eine Abfolge religiöser Veranstaltungen
  - These 2
    - ✓ Das „Kathegogen“-System verändern
  - These 3
    - ✓ Die dritte Reformation
  - These 4
    - ✓ Von Kirchenhäusern zu Hauskirchen

- **15 Thesen zur Re-Formation der Kirche Jesu**
  - These 5
    - ✓ Die Kirche muss erst schrumpfen, bevor sie wachsen kann
  - These 6
    - ✓ Vom Ein-Pastoren-System zur Teamstruktur

## ■ 15 Thesen zur Re-Formation der Kirche Jesu

### – These 7

#### ✓ Die richtigen Teile - falsch zusammengebaut

- bei einem Puzzlespiel kommt es darauf an, dass die Teile nach der richtigen Vorlage zusammengebaut werden, sonst stimmt nicht nur das Gesamtbild nicht, sondern auch die einzelnen Teile ergeben keinen Sinn.
- Im Christentum stehen uns alle Teile zur Verfügung, aber wir bauen sie aus Tradition, Machtdenken und religiösem Eifer fast immer falsch zusammen.
- So wie man Blumen am besten mit Wasser begießt, müssen auch die fünf gemeindefördernden Dienste des Apostels, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer zu neuen - und kirchlich sehr alten - Formen zurückfinden, damit das ganze System zu blühen beginnt und der Einzelne seinen sinnvollen Platz im Ganzen findet. Deshalb muss die Kirche zur Originalvorlage zurückkehren.



## ■ 15 Thesen zur Re-Formation der Kirche Jesu

### – These 8

- ✓ Aus den Händen kirchlicher Bürokraten zum Priestertum aller Gläubigen
  - Neutestamentliche Gemeinden wurden niemals von einem einzelnen „heiligen Mann“ oder gar „Pfarrherrn“ geleitet, der stellvertretend für andere mit Gott in besonderer Verbindung steht und relativ passive religiöse Konsumenten regelmäßig abspeist.
  - Das Christentum hat den Priesterstand als vermittelnde Pufferzone zwischen Gott und Mensch von heidnischen Religionen - oder bestenfalls dem Judentum - übernommen.
  - Die strenge Professionalisierung der Kirche seit den Tagen Konstantins des Großen hat nun lange genug als Fluch auf der Kirche gelastet und das Volk Gottes künstlich in Laien und Klerus aufgeteilt.
  - Nach dem Neuen Testament gibt es „nur einen Gott und nur einen Mittler zwischen Gott und den Menschen, den Mensch Jesus Christus“ (erster Timotheus 2,5)

## ■ 15 Thesen zur Re-Formation der Kirche Jesu

### – These 9

#### ✓ Von organisierten zu organischen Formen des Christentums

- der „Leib Christi“ ist Bildsprache für ein zutiefst organisches Wesen und nicht für einen organisierten Mechanismus. Kirche besteht auf der lokalen Ebene aus einer Vielzahl von geistlichen Großfamilien, die organisch zu einem Netz verbunden sind. Die Art, wie die einzelnen Gemeinden miteinander verbunden sind, ist ein integraler Bestandteil der Botschaft des Ganzen.
- Aus einem Maximum an Organisation mit einem Minimum an Organismus muss wieder ein Minimum an Organisation mit einem Maximum an Organismus werden.
- Politischer Ökumenismus und denominationelle Hierarchien haben in der Vergangenheit durchaus ihre Chance gehabt, sich zu bewähren, doch ohne Erfolg. Heute ist es nötig, regionale und nationale Netzwerke zu schaffen, die auf Vertrauen basieren, damit sich wieder organische Formen von Christentum entwickeln können.



## ■ 15 Thesen zur Re-Formation der Kirche Jesu

### – These 10

#### ✓ Christen beten Gott an, nicht ihre Gottesdienste

- Von außen betrachtet stellt sich das Christentum für viele so dar: heilige Leute gehen zu heiliger Stunde an einem heiligen Tag in ein heiliges Gebäude, um an einem heiligen Ritual teilzunehmen, zelebriert von einem heiligen Mann in heiligen Kleidern, gegen eine heilige Gebühr.
- Da diese regelmäßigen Performance-orientierten Veranstaltungen - genannt „Gottesdienst“ - viel organisatorisches Talent und erheblichen Verwaltungsaufwand erfordern, haben sich formalistische Rituale und institutionalisierte Verhaltensmuster schnell zu religiösen Traditionen verfestigt.
- Statistisch gesprochen ist der traditionelle ein- bis zweistündige Sonntagsgottesdienst in Größenordnungen zwischen 20 und 200 Besuchern äußerst ressourcenhungrig und produziert trotzdem nur sehr wenig Frucht in Form von Menschen, die als Jünger von Jesus bereit sind, ihr Leben zu ändern.

# Gottesdienst 03. August 2014

Herzlich bedanken sich für Eure Teilnahme  
Reinhold, Adnan und Francesca

Gottes Segen für jeden Einzelnen...



***FFD***-Gemeinde  
*FünfFältigerDienst-Gemeinde* >>>